

Podolyan V.G.

HANDYSUCHT : ERKENNEN UND VORBEUGEN

Wissenschaftliche Betreuerin Skatschinskaja I. A.

Lehrstuhl für Fremdsprachen

Belarussische staatliche medizinische Universität

Unser Leben wird mit Hilfe von Technologie jeden Tag weiterentwickelt. Je mehr wir vorschreiten, desto mehr Gadgets stehen für den persönlichen Gebrauch zur Verfügung. Das 21. Jahrhundert hat uns vieles gegeben: das Internet, die neusten Technologien, sich rasch entwickelnde Medizin, der grenzenlose Zugang zu jeder Menge von Information. Heute hat jeder die Möglichkeit zur Entwicklung und unbegrenzten Kommunikation. Aber diese neuen Technologien und Ressourcen bringen mit sich solche negativen Erscheinungen wie zum Beispiel Müdigkeit, Stress, und sogar Sucht. Diese Faktoren tragen zur Entstehung vieler Krankheiten bei, einschließlich chronischer.

Smartphones sind für fast alle in unserer Welt verfügbar und gehören für die meisten Menschen einfach zum Leben dazu. Für viele ist das Handy unentbehrlich geworden, denn mit dem Mobiltelefon sind wir ständig erreichbar und können auch selbst von überall unsere Bekannten und Freunde erreichen. Inzwischen zeigen laut Untersuchungen immer mehr Handynutzer bereits Symptome einer Sucht. Genau deswegen ist das ausgewählte Thema so relevant und aktuell.

Der Zweck meiner Arbeit ist es, die Auswirkungen eines Mobiltelefons auf den menschlichen Organismus bei Überbeanspruchung zu analysieren, die Symptome und Möglichkeiten zur Bekämpfung der Telefonsucht zu untersuchen, herauszufinden, inwieweit ein Mobiltelefon und drahtlose Kopfhörer zur Onkologie, zu psychischen und einigen anderen Krankheiten beitragen können. Für die Untersuchungen wurden moderne und aktuelle wissenschaftliche und populärwissenschaftliche Artikel deutscher Auflagen herangezogen.

Die Forschungen wurden unternommen, um die Aufmerksamkeit auf dieses Problem zu ziehen und den Menschen mit der Telefonsucht zu helfen. Es wurde festgestellt, dass die Abhängigkeit vom Telefon aufgrund des Vorhandenseins ausgeprägter Symptome in einem frühen Stadium leicht zu erkennen ist. Liegt das Handy zu Hause, dann schwitzen die Hände, der Blutdruck steigt und sie werden nervös. Ein anderes psychisches Symptom ist eine ständige Erwartungshaltung. In allgemeinen gibt es 9 sichere Zeichen, die auf eine Telefonsucht hinweisen.

Außerdem trägt der übermäßige Bleib im Telefon zum Auftreten von Akne, Deformität des Daumens, Sehbehinderung, Bestrahlung, Onkologie, psychischen und sogar Immunerkrankungen bei. Drahtlose Kopfhörer haben noch mehr lokale negative Auswirkungen. Aktuelle Studien zeigen dies.

Auf solche Weise handelt es sich bei der Handysucht um eine psychische Abhängigkeit. Um von dieser Sucht loszukommen, hilft nur die Abschaffung des Handys in Verbindung mit einer Psychotherapie.